



WEINGUT SATTLERHOF, Steiermark

Das musterhafte Familienweingut Sattlerhof nimmt eine Ausnahmestellung in Österreichs Weinwelt ein. Es zeichnet sich durch eine Kombination aus Naturverbundenheit, Familiensinn, Detailversessenheit, Präzisionsverliebtheit und Fokussierung auf die Einzellagen, dort die bestmöglichen Weine zu erzeugen. Beim Besuch vor Ort ist man schnell begeistert vom sympathischen Umgang aller miteinander. Denn der Sattlerhof ist nicht nur Weingut, sondern auch Gourmet-Restaurant, Wirtshaus und Landgasthof. Familie und Mitarbeiter strahlen Lebensfreude, Natürlichkeit und Ungezwungenheit aus: da fühlt man sich einfach wohl.

Willi und Maria Sattler haben ein Weingut aufgebaut, das sich sanft in die steilen Hügel der südlichen Steiermark an der Grenze zu Slowenien einfügt. Die mit Herz und Verstand gepflegten, biodynamisch bewirtschafteten Weingärten sind überwiegend mit Sauvignon Blanc und Morillon (Chardonnay) bestockt. Die Eigenheiten der unterschiedlichen Böden und Mikroklima spiegeln sich in der Bewirtschaftung wieder und zeigen sich in den facettenreichen Persönlichkeiten der Weine. Aus den Spitzenlagen wie Kranachberg, Kapellen- und Pfarrweingarten (90% Neigung) entstehen höchst eindrucksvolle, ausdrucksstarke, individuelle Weine mit Charakter, die zu den besten Österreichs zählen.

Die Söhne Andreas und Alexander, bestens ausgebildet als Weinbauer und Kellermeister, arbeiten Hand in Hand mit den Eltern und übernehmen mehr und mehr Verantwortung. Das Thema Nachhaltigkeit wird nicht nur im Weingarten und Betrieb, sondern auch unter dem Aspekt der generationenübergreifenden Verantwortung gelebt.

Fünf Sterne im Falstaff Weinführer 2023



Morillon Kapellenweingarten 2020

Der Kapellenweingarten, der seinen Namen von 6 umliegenden Kapellen erhalten hat, liegt in luftiger Höhe von knapp 600 m. Mit ihren kargen Schotterböden – die sich von Osten bis Süden strecken, müssen die Reben in dieser Steillage tief wurzeln, um ausreichend Nährstoffe und Feuchtigkeit zu finden. So entstehen große Weine, wie dieser Morillon (der steirische Name für Chardonnay), der 12 Monate im großen Holzfass ausgebaut wurde. Im Duft zeigt er viel Frucht von gelbem Apfel und einen Touch Birne, dezent nussige und steinige Noten. Stoffig und kompakt startet die saftige Frucht von gelbem Apfel, dazu gesellt sich ein feiner Schmelz, es folgen viel Würznoten und eine finessenreiche Mineralität, leicht salzig mündet all dies in ein sehr langes Finale mit einem Touch feiner Bitternoten, die bestens ins Gesamtbild passen.

94 Punkte im Falstaff



Weinsorte:	○
Trinken bis:	2032
Inhalt:	0,75 L
Passt zu:	 

